

Mehlige Apfelblattlaus: Förderung natürlicher Antagonisten im ökologischen Obstbau

Problem

Die Mehlige Apfelblattlaus ist einer der wichtigsten und gefährlichsten Schädlinge im Kernobstanbau. Dies ist auf ihren kurzen Entwicklungszyklus und ihr großes Vermehrungspotenzial zurückzuführen.

Lösung

Die Förderung verschiedener Antagonisten durch die Anlage von Blühstreifen ist ein wichtiger Bestandteil der Bekämpfungsstrategie gegen die Mehlige Apfelblattlaus im ökologischen Obstbau.

Vorteile

Blühstreifen wirken sich positiv auf die Schädlingsbekämpfung verschiedener Schädlinge aus. Sie erhöhen die Artenvielfalt in Obstanlagen und fördern Nützlinge wie Schwebfliegen-, Florfliegen- und Marienkäferlarven sowie Vögel und Fledermäuse.

Vorgehen

- Verwenden Sie einheimische, mehrjährige und artenreiche Blühstreifen, um Blattlaus fressende /-parasitierende Nützlinge (z. B. Blumenwanzen, Gallmücken usw.) zu fördern.
- Viele adulte Parasitoide und Räuber sind für ihre Entwicklung auf offene Blüten und zugänglichen Pollen angewiesen.
- Wichtige einheimische Kräuter mit offenen Blüten sind z.B. Wiesen-Labkraut (*Galium album*), Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Färberkamille (*Anthemis tinctoria*), Wegwarte (*Cichorium intybus*), Wilde Möhre (*Daucus carota*), Wiesenpippau (*Crepis biennis*), Rauer Löwenzahn (*Leontodon hispidus*).
- Legen Sie die Blühstreifen am besten in die Mitte jeder oder jeder zweiten Fahrgasse an (Bild 1). Alternativ können Sie sie auch als Hochstaudensaum entlang der Ränder von Obstplantagen anlegen (Bild 2), was allerdings insgesamt eine deutlich geringere, aufgewertete Fläche bedeutet.
- Seien Sie bei der Wühlmausbekämpfung achtsam, da Wühlmäuse in den Blühstreifen Unterschlupf finden können.

Checkliste für die Umsetzung

Thema

Pflanzenbau, Gartenbau, Kernobst

Schlüsselwörter

Pflanzenschutz, Apfel, Schädlingsbekämpfung, Blattläuse, Artenvielfalt, Blühstreifen

Kontext

Mitteleuropa

Benötigter Zeitaufwand

3-6 Monate nach der Aussaat

Zeitraum der Auswirkungen

Frühling - Herbst

Ausrüstung

Blühmischung, Fräse, Drillmaschine, Blühstreifenmäher

Am besten geeignet für

Bio-Betriebe



Bild 1: Kolonie von *D. plantaginea* auf der Blattunterseite (Foto: ESTEBURG Obstbauzentrum Jork 2011).



Abbildung 2: Marienkäferlarven ernähren sich von Blattläusen der Arten *D. plantaginea* und *A. pomi* (Foto: ESTEBURG Obstbauzentrum Jork, 2011)



Abbildung 3: Blühstreifen in der Mitte der Fahrgasse in einer Apfelplantage (Foto: C. Adolphi, 2021)



Abbildung 4: Blühstreifen in den Obstplantagen als Hochstaudensaum (Foto: C. Adolphi, 2021)

Weiterführende Informationen

Weiterführende Literatur

- Broschüre über Blühstreifen mit einheimischen Wildkräutern in Apfelplantagen zur Förderung natürlicher Gegenspieler von Blattläusen (Deutsch)

Weblinks

1. Lindhard Pedersen, H. 2022. Zusammenfassung für die Praxis: Vorbeugung des Befalls der Mehligen Apfelblattlaus mit Hilfe von Blütenstreifen. Hortiadvice. BIOFRUITNET. (Englisch)

Über diesen Praxistipp

Herausgeber:

Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau e.V. (FÖKO)
Traubenplatz 5, D-74189 Weinsberg
foeko@foeko.de, www.foeko.de

Autor*innen: Christina Adolphi, Niklas Oeser

Kontakt: niklas.oeser@esteburg.de



Durchsicht: Ambra De Simone (IFOAM Organics Europe), Jutta Kienzle (FÖKO), Lauren Dietemann (FiBL)

Permalink: organic-farmknowledge.org/tool/44183

Projektname: BIOFRUITNET

Projektwebsite: <https://biofruitnet.eu>

© 2022

